

„DAS RAUSCHEN DES WASSERS HAT MICH FASZINIERT“

Bei einem Spaziergang in seiner Heimat erzählt der Olympiasieger Alexander Grimm von seinem Leben im Stadtteil und wie er zum Kanusport kam

VON SONJA NAGEL

Es ist kalt als ich mich zusammen mit Olympiasieger Alexander Grimm auf den Weg zum Eiskanal mache. Von seinem Elternhaus in Hochzoll-Süd gehen wir vorbei am Kuhsee zu seinem zweiten Zuhause. Er schiebt sein Fahrrad neben mir und beginnt zu erzählen: „Mit acht habe ich mit dem Kanusport angefangen“, so der sympathische Augsburger.

Der Weg, den wir jetzt gemeinsam gehen, hat Grimm damals zum Bootfahren gebracht. „Früher spielte ich beim FC Hochzoll Fußball“, erinnert sich Grimm. „Auf dem Weg ins Training kam ich am Eiskanal vorbei. Das Rauschen des Wassers hat mich so fasziniert, dass ich das Fußballspielen aufgegeben und mit dem Kajakfahren angefangen habe.“

Bei eisigem Wind gehen wir weiter durch das Wohngebiet Richtung Kuhsee. Auch früher ist Grimm den Weg mehrmals die Woche gegangen oder mit dem Fahrrad gefahren – da war es auch nicht immer schönes Wetter. Heute noch versucht der Maschinenbau-Student mit dem Fahrrad ins Training zu fahren. Doch bei

zwei- bis dreimal Training am Tag ist es einfacher direkt von der Vorlesung mit dem Auto zum Eiskanal zu fahren. Normalerweise trainiert er zweimal im Wasser und einmal im Fitnessraum des Vereins. „Im Endeffekt zählt nicht, wer den größeren Bizeps hat, sondern wer im Kanuslalom am schnellsten ist“, meint Grimm mit einem Schmunzeln. Einen Tag in der Woche hat er frei, um sich zu regenerieren.

HEIMATVERBUNDENER HOCHZOLLER

„Ich bin in Hochzoll aufgewachsen und wohne immer noch im Stadtteil, obwohl ich schon ein paar Mal umgezogen bin“, erzählt Grimm. Vor allem, wenn er sportlich bedingt länger im Ausland ist, zieht es ihn in seine Heimat zurück. Er schätzt es, in Hochzoll die Nähe zur Innenstadt aber auch die Ruhe und die Natur zu haben. Man kennt sich im Stadtteil. Wie zur Bestätigung grüßen Spaziergänger, als wir den Lech überqueren.

In Hochzoll hat sich das Leben auch nach seinem Olympiasieg 2008 nicht großartig verändert. „Der Empfang der Stadt Augsburg und die Begrüßung auf dem Zwölf-Apostel-Platz waren überwältigend“, erin-



Der Hochzoller Alexander Grimm wurde 2008 Olympiasieger im Kanuslalom. Der Eiskanal ist noch heute sein zweites Zuhause. Foto: Sonja Nagel

nert sich Grimm und seine Augen beginnen zu funkeln. Das Boot, mit dem er die Goldmedaille in Peking gewann hat er natürlich als Erinnerung aufgehoben.

Als wir beim Vereinsgebäude Kanu Schwaben Augsburg ankommen führt er mich zu den Kanus, die der Verein dem Nachwuchs stellt. „Mit so ei-

nem Boot habe ich auch angefangen“, erinnert sich Grimm. Er zeigt mir auch sein persönliches Kanu, das er mittlerweile von Sponsoren bekommt. Ich bin erstaunt, wie leicht das Boot und die Paddel sind.

Im Gebäude hängen Bilder der Augsburger Olympiasieger. „Oliver Fix, der 1996 gewann, war immer mein großes Vor-

bild als ich 1995 angefangen habe“, so Grimm. Schon als Kind träumte er davon, Weltmeister zu werden. „Ich habe mir das bei einem Nikolausbesuch gewünscht“, erzählt er. „Damals haben viele gelacht.“ Heute ist er Team-Weltmeister und Olympiasieger und trainiert fleißig für weitere Erfolge.

KANU-WELTCUP

Gewinnen und als VIP dabei sein

Die weltbesten Kanuten stürzen sich den reißenden Eiskanal hinab und kämpfen um den Sieg im Augsburger Kanuslalom-Weltcup. Zahlreiche Teilnehmer der Olympischen Spiele werden im Augsburger Wildwasser erwartet. Ein Event, das man auf keinen Fall verpassen sollte.

Wir verlosen drei Mal zwei VIP-Karten für den Weltcup am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juni, am Augsburger Eiskanal. Diese Karten sind nicht im freien Handel erhältlich. In den VIP-Karten enthalten ist der kostenlose Eintritt zu dem Sportereignis sowie kostenlose Speisen und Getränke im VIP-Zelt.

sona

Gewinnspiel

Wir verlosen drei Mal zwei VIP-Karten für den Kanuslalom Weltcup am Augsburger Eiskanal

Der Weltcup findet am Wochenende 29. und 30. Juni am Eiskanal statt. Die Karten sind nicht im freien Handel erhältlich.

Und so können Sie gewinnen:

SMS

Senden Sie uns eine SMS mit dem Text
ZEITUNG WIN KANU
an die Kurzwahl **52020**

Telefon

Rufen Sie uns an und nennen Sie uns Ihren Namen unter unserer Glückshotline
01 37 / 93 72 72 05

Teilnahmeschluss ist Sonntag, 21. April 2013, 24 Uhr. Die Gewinner werden benachrichtigt. Die Gebühr pro SMS beträgt 0,50 € (inkl. VFD2-Anteil 0,12 €). Ein Anruf kostet 0,50 € aus dem Festnetz der Dt. Telekom. Abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz sind möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen.